

## **EU-Projekt**

### **Leather is my job**

Interview mit

### **Herrn Denny Günsel**

(35 Jahre alt) Ledertechniker

am 12.03.2014 bei SÜDLEDER GmbH & Co. KG in Rehau

Herr Denny Günsel interessierte sich schon als Jugendlicher für Chemie und fand sein Interesse während eines Praktikums in der örtlichen Lederfabrik bestätigt, sodass er sich entschloss den Beruf des Gerbers zu erlernen. So begann er nach seinem Realschulabschluss seine Ausbildung in der Gerberei Weida Leder GmbH, welche damals vorrangig Möbel- und Bekleidungsleder produzierte. Nach erfolgreichem Abschluss an der Kerschensteiner Berufsschule in Reutlingen, arbeitet er als Geselle noch zwei Jahre in der Zurichtung der Lederfabrik, wo er insbesondere für die Farbeinstellungen und Bemusterungen zuständig war.

1998 wechselte er zur SÜDLEDER GmbH & Co. KG, der größten deutschen Lohngerberei mit Schwerpunkt Rindleder für alle Bereiche von der Rohware bis zum Crust. Bei SÜDLEDER wurde er Schichtleiter in der Wasserwerkstatt, wo er zu der Überzeugung kam, dass hinter der Lederherstellung mehr als auf den ersten Blick steckt. So beschloss er, sich am Lederinstitut Gerberschule Reutlingen zum staatlich anerkannten Ledertechniker mit Ausbildereignungsprüfung weiter zu qualifizieren, um damit verantwortungsvollere Positionen wahrnehmen und nachvollziehen zu können, was genau „eigentlich in den Gerbfässern abläuft“ und welche Zusammenhänge zwischen den chemischen Reaktionen und der Haut in ihrer Vielfalt bestehen.

Heute ist er der stellvertretende Produktionsleiter im Nassbereich und gleichzeitig noch Ausbilder für die Gerberlehrlinge. Seine wesentlichen Aufgaben dabei sind die Produktionsüberwachung sowie die Steuerung und Optimierung der einzelnen Prozessschritte.

Zur Weiterbildung besucht Herr Günsel fallweise angebotene Fortbildungsveranstaltungen. Up to date halten ihn aber im Wesentlichen seine Kontakte zu Arbeitskollegen und den Technikern der Hilfsmittelindustrie.

Bis heute hat er seine Berufswahl nie bereut und ist immer wieder aufs Neue begeistert, welche Variationsbreite an Ledertypen aus dem einzigartigen Naturprodukt Rohhaut herstellbar sind. Etwas bedauerlich findet Herr Günsel das häufig anzutreffende Vorurteil gegenüber dem Gerberberuf. Oft dominieren hier noch alte Vorstellungen mit Bildern aus dem Mittelalter, während die moderne Lederherstellung einen anspruchsvollen Umgang mit High-Tech-Technologien darstellt.

VDL/ts, Frankfurt am Main, 14.04.2014